

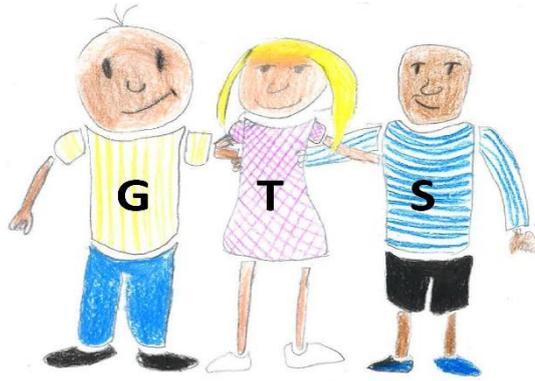
Vs Fürstenfeld
Parkstraße 1
8280 Fürstenfeld
Handy: 0664/8533068
E-Mail: vs.fuerstenfeld@fuerstenfeld.at

GTS
Gerichtsbergenstraße 42
8280 Fürstenfeld
Handy: 0664/9427827
E-Mail: gts-vsff@fuerstenfeld.at



Pädagogisches Konzept

Ganztageschule VS Fürstenfeld in getrennter Abfolge



Einleitung:

Wir stehen für:

- Kompetente Betreuung durch ausgebildete und engagierte PädagogInnen und Freizeitbetreuerinnen
- Wertschätzenden Umgang mit SchülerInnen und Eltern
- Individuelle Förderung und Betreuung
- Regelmäßige Kommunikation und Kooperation mit allen Schulpartnern
- Rituale und verpflichtende Elemente an den Nachmittagen
- Bewegung und Sport
- Spaß und Spiel
- Geschützte Räumlichkeiten und Rückzugsmöglichkeiten
- Gleichstellung der Geschlechter und Achtung vor anderen Kulturen

Leitsätze

Wir sind ein Team von engagierten PädagogInnen, denen es sehr wichtig ist, die Kinder ihren Begabungen entsprechend zu fördern und auch zu fordern, wobei uns aber die Wertschätzung und der liebevolle Umgang gegenüber dem Partner sehr wichtig ist.

Unsere Ziele sind, die Kinder in ihrem Selbstvertrauen zu fördern, ihre Stärken zu erkennen und sie bei ihren Schwächen zu unterstützen. Auch die konstruktive und wertschätzende Austragung von Konflikten haben bei uns große Bedeutung. Durch liebevolle, aber auch konsequente Betreuung, sollen die Kinder Geborgenheit und emotionale Stabilität erfahren, gleichzeitig Freude am Lernen haben und Teamgeist entwickeln können.

2. Pädagogische Leitziele:

Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, die Kinder zu unterstützen, dass sie sich ihren Fähigkeiten entsprechend bestmöglich entwickeln können, die Möglichkeit bekommen, Dinge selbstständig zu erlernen und auszuprobieren, ihre Grenzen zu erkennen und anzunehmen.

Unsere schulische Tagesbetreuung steht für:

- Förderung im Bereich der Freizeit
- Förderung im Bereich der Lernmotivation
- Förderung der eigenständigen Lernorganisation
- Förderung in der Kommunikation
- kindgerechte Verpflegung
- liebevolle, wertschätzende, aber auch konsequente Betreuung.
- Kontinuierliche Bezugspersonen und AnsprechpartnerInnen

Schulische Tagesbetreuung als Teil des schulischen Alltags:

Wir sehen die GTS als Teil des pädagogischen Gesamtkonzeptes unserer Schule. Der Unterrichtsteil und der Betreuungsteil sind aufeinander abgestimmt. Der Tagesablauf ist in Lern- und Förderzeit, in Ruhe- und Entspannungszeit, Spiel- und Bewegungszeit und in Essenszeit eingeteilt.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf ausreichende Bewegungseinheiten, auf die Lesemotivation und auf Gewaltprävention bzw. ein wertschätzendes Miteinander. Durch den Einsatz der GTS Koordinatorinnen gelingt die Kooperation zwischen Unterricht und GTS sehr gut.

Förderung im Bereich der Freizeit:

In der Freizeit legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder ihre spielerische Freiheit entwickeln können. Ganz wichtig ist es uns, dass sich die Kinder so viel wie möglich im Freien bewegen und spielen können.

Förderung im Bereich der Lernzeit:

Die individuelle Begleitung und Förderung der SchülerInnen in der GLZ ist uns ein großes Anliegen. Da die Pädagoginnen von den Freizeitbetreuerinnen unterstützt werden, bleibt mehr Zeit für die Förderung der einzelnen SchülerInnen.

Förderung in der Kommunikation:

Durch Toleranz, gegenseitige Wertschätzung und Respekt in der Sprache und den Handlungen wird ein verantwortungsbewusster Umgang miteinander geschaffen.

Die gemeinsam entwickelten Verhaltensvereinbarungen und Regeln müssen von allen Schulpartnern eingehalten werden. Dies wiederum erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, FreizeitbetreuerInnen und PädagogInnen. Konflikte werden direkt angesprochen und konstruktiv, aber wertschätzend ausgetragen. Einmal im Monat treffen sich die Schulleiterin und der GTS Leiterin zu einer Teambesprechung.

Kindgerechte Verpflegung:

Das Mittagessen wird außer Haus im Lehrlingsheim der Landesberufsschule eingenommen. Die frisch gekochten Speisen sind sehr kindgerecht und abwechslungsreich. Beim Essen legen wir auf gepflegte Tischkultur und angemessene Lautstärke großen Wert.

3. Freizeitregeln:

- Spiele, die ich mir ausgewählt habe, spiele ich zu Ende und räume sie auch wieder weg.
- Auf jüngere MitschülerInnen nehme ich Rücksicht und zeige mich ihnen gegenüber besonders hilfsbereit.
- Ich schließe niemanden aus und versuche mit allen Kindern zu spielen.

- Ich akzeptiere auch einmal, wenn jemand Ruhe haben will und sich zurückziehen möchte.
- Bevor ich nach Hause gehe, melde ich mich bei meinen Betreuerinnen ab.

4.Lernzeitenregeln

- Ich bin leise und störe niemanden bei der Aufgabe.
- Ich arbeite konzentriert und gewissenhaft.
- Ich zeige die Übungen der zuständigen Lehrerin, lasse sie abhaken und packe sie dann in meine Schultasche ein.

5.Beschreibung der Einrichtung

Uns steht ein eigenes Haus zur Verfügung. Wir haben folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- 2 SchülerInnengarderoben
- 2 getrennt Aufgabenräume
- 2 Leseräume
- 1 Bewegungsraum
- 2 geschlechterspezifische Freizeiträume
- 1 kleinen Gruppenraum mit Billiard- und Tischfußballtisch
- 1 Bau –und Konstruktionsraum
- 1 großen Gruppenraum für kreatives Gestalten.

Für die Betreuerinnen steht 1 Büro zur Verfügung.

Im Außenbereich gibt es eine große Wiesenfläche und einen Schulgarten.

- Öffnungszeiten: im Anschluss an den Unterricht bis 17.00Uhr

6. Mitwirkende an der Tagesschule

VDir. Martina Strobl;BEEd

GTS-Leiterin/ Hort und Freizeitpädagogin: Stefanie Reiter

GLZ (gelenkte Lernzeit):

Vtl. Christine Meister

Vtl. Christina Pickl

Vtl. Adele Wutte

Vtl. Irene Huber

Vtl. Markus Buchegger

Vtl. Michaela Knor

Vtl. Barbara Voves

Vtl. Beatrix Amtmann

Vtl. Walter Krull

Vtl. Andrea Sammer

Freizeitpädagogin:

Najnal Nagler

iBP:

Christina Weghofer

Mario Brunner

Laura Pfingstl